

Hl. Abend | 24.12.2020

Ich wünsche dir eine wunderreiche Weihnacht —
so reich an Wundern wie die Nacht damals.

Ich wünsche dir eine staunensreiche Nacht —
so wie die Hirten gestaunt haben
über die Schar der Engel
und das Wunder ihres Gesangs.

Ich wünsche dir eine furchtlose Nacht —
so wie die Hirten frei von Furcht waren
durch die Worte der Engel.

Ich wünsche dir eine Nacht voll Glanz und Licht —
so hell wie der Stern, der damals den Weg wies.

Ich wünsche dir eine wundervolle Weihnacht —
so angefüllt vom Wunder der Menschwerdung
wie es der Stall damals war.

Agnes Huber

wunderreich